
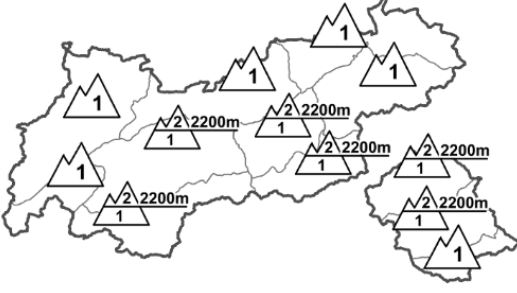
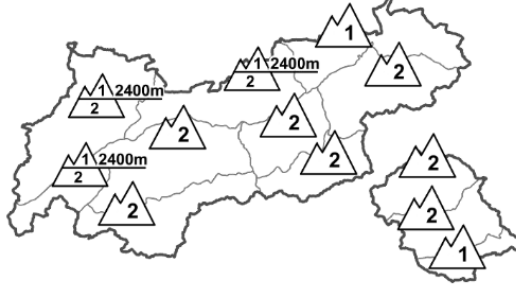











Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.03.2017 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.03.2017 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem  Altschnee	WO? - Gefahrenstellen  2200m  vereinzelt	WAS? - Problem  Nassschnee	WO? - Gefahrenstellen  2400m  sehr steil	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.10 - Frühjahrssituation](#)

Überwiegend günstige Verhältnisse - leichter tageszeitlicher Anstieg

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirol herrschen überwiegend günstige Verhältnisse. Die Lawinengefahr ist im Norden und Süden allgemein gering, ansonsten oberhalb etwa 2200m mäßig, darunter gering.

Die Hauptgefahr für den Wintersportler geht noch von sehr steilen Schattenhängen oberhalb etwa 2200m aus. Dies trifft v.a. für bisher wenig verspurtes Gelände in den inneralpineren Regionen sowie den meisten Regionen entlang des Alpenhauptkammes zu. Durch große Belastung können dort an schneearmen Stellen vereinzelt noch Schneebrettlawinen im Bereich von bodennahen Schwachschichten ausgelöst werden. In den übrigen Hangrichtungen ist dies derzeit unwahrscheinlich.

Am Nachmittag steigt die Gefahr mit der Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung unterhalb etwa 2400m leicht an. Aus extrem steilen, besonnten Hängen können Wintersportler nasse Lockerschneelawinen auslösen. Spontane Lockerschneelawinen stellen hingegen die Ausnahme dar.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Wechsel aus tageszeitlicher Erwärmung und der dadurch bedingten Durchfeuchtung der Schneedecke sowie der nächtlichen Ausstrahlung führen zu einer zunehmenden Stabilisierung der Schneedecke. In der Früh findet man in besonnten, sehr steilen Hängen bis in hochalpine Bereiche hinauf einen tragfähigen Harschdeckel. Bei guter Zeiteinteilung wird man mit tollem Firn belohnt. Mögliche Schwachschichten für Schneebrettlawinen gibt es derzeit v.a. in Bodennähe oberhalb etwa 2200m in Schattenhängen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Hochdruckeinfluss sorgt für einen störungsfreien, windschwachen Tag in den Bergen Nordtirols. Die Sonne scheint nahezu ungetrübt, die Sichtbedingungen sind ausgezeichnet. An der Alpensüdseite ist zu Tagesbeginn Hochnebel lästig, er reicht oft bis über 2000m hinauf, sollte sich aber noch am Vormittag langsam auflösen. In der Früh ist es nach klarer Nacht recht kalt, tagsüber kommt es in allen Höhen zu einer deutlichen Erwärmung. Temperatur in 2000m: Anstieg von 0 auf 5 Grad. Temperatur in 3000m: -6 bis -1 Grad. Höhenwind: schwacher Wind aus Ost bis Nordost.

TENDENZ

Keine Änderung.

Patrick Nairz